

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0924/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	09.11.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Projekt "Restaurierung der Stuckdecke im Kreismuseum Zons"****Sachverhalt:**

Mit der durch die Museumsförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in Höhe von 30.000,- € unterstützten Restaurierung und Neuinszenierung der Stuckdecke im Kreismuseum Zons konnte ein Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes im Rheinland geleistet werden. Bereits in der Sitzung des Kulturausschusses am 09.02.2015 wurde von Frau Riemann über das Projekt berichtet.

Zum Abschluss erschien jetzt eine Publikation (**Anlage**), die fortan an der Kasse des Kreismuseums erhältlich ist und die Bedeutung des Kunstwerks unterstreicht.

Die ursprünglich aus Emmerich stammende Stuckdecke von 1652 im Kreismuseum Zons ist ein herausragendes Beispiel der Stukkateurkunst. Im Jahr 2014 hatten sich nach 42 Jahren der Präsentation erste Risse in der Decke gezeigt. Staubschichten minderten den Blick auf die drei Bildfelder mit der Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Nach der sensiblen Restaurierung der Kölner Expertin Karen Keller und durch die fundierte wissenschaftliche Begleitung durch die Bauforscherin und Stuckspezialistin Dr. Barbara Rinn-Kupka sind nun alle Ergebnisse und Erkenntnisse umfangreich dokumentiert worden.

Eine besondere Herausforderung nach den eigentlichen Arbeiten war die Frage nach einer adäquaten Beleuchtung der Decke. Gemeinsam mit Dr. Jolanta Rusinowska-Trojca vom LVR-Amt für Denkmalpflege wurde eine überzeugende Lösung gefunden. Architekt Joachim Conrad setzte diese mit großem Einfühlungsvermögen um. Die Besucherinnen und Besucher des Kreismuseums nehmen die Decke nun vielfach zum ersten Mal wahr. Über ein Tablet erfahren sie etwas über ihre Historie und die Restaurierung des Werks. Ein Sessel, eigens von Architekt Joachim Conrad entworfen, erlaubt es darüber hinaus, die Stuckdecke in Ruhe zu betrachten.

Anlage:

Broschüre „Die Emmericher Stuckdecke im alten Glanz“